



## Studien- und Berufsorientierung

### Was ist das Langzeitpraktikum?

Ergänzend zum Schülerbetriebspraktikum können Schüler\*innen, die fachliche und individuelle Unterstützung im Übergang Schule- Beruf benötigen, freiwillig ein LZP absolvieren.

Ziel ist es, den Übergang von der Schule in den Arbeitsmarkt zu verbessern und die Chancen auf einen Schulabschluss und einen Ausbildungsplatz zu erhöhen.

### Wann findet das LZP statt?

Je nach Klassenstufe verbringen die Schüler\*innen ein Jahr lang an festen 1-2 Wochentagen in einem Betrieb statt in der Schule. Der Betrieb ist frei wählbar. An den verbleibenden Tagen werden die Schüler\*innen in den Kernfächern, die zur Erlangung eines Abschlusses erforderlich sind (u.a. Mathe, Deutsch, Englisch, AW, GL), unterrichtet.

### Begleitung seitens der Schule

Es finden regelmäßige Besuche der begleitenden Lehrkraft im Praktikumsbetrieb und Feedbackgespräche mit den Eltern und Schüler\*innen statt.

### Für das Langzeitpraktikum gibt es zwei Zielgruppen:

#### 1. Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 9. und im 10. Schulbesuchsjahr (Vollzeitschulpflicht erreicht) ohne Abschlussperspektive (HS 9)

Für diese Zielgruppe wird das LZP mit 1-2 Praktikumstagen pro Woche umgesetzt und hat folgende Ziele:

- Beginn einer Ausbildung
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Wiederholung der Regelklasse 9
- Versetzung in Klasse 10 Typ A /HS
- Wechsel zum Berufskolleg (Ausbildungsvorbereitung oder Berufsfachschule)

#### 2. Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 10 mit gefährdeter Abschlussperspektive (HS 10)

Für diese Jugendlichen ist eintägiges LZP möglich und hat folgende Ziele:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Beginn einer Ausbildung
- Wechsel zum Berufskolleg (Ausbildungsvorbereitung oder Berufsfachschule)
- Wechsel in einer zielgerichtete Anschlussmaßnahme



## LANGZEITPRAKTIKUM (LZP)



### Haben Sie noch Fragen?

Melden Sie sich gerne im Büro der Berufsorientierung (BOB)  
unter 05971-8072881

oder per E-Mail: [info@sekundarschule-rheine.de](mailto:info@sekundarschule-rheine.de)

(StuBo-Team) Frau Herzog und Herr Bredfeldt geben Ihnen gerne  
Auskunft. Mit Ihrem Anliegen können Sie sich auch an die  
Klassenleitung Ihres Kindes wenden.

**Im Langzeitpraktikum verbringen Schülerinnen und Schüler 1-2 Tage pro Woche in einem Betrieb anstatt in der Schule, um...**

- neue Motivation zu finden, auch für den Schulabschluss.
- ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.
- Nach der Schule direkt in eine Ausbildung einzusteigen.